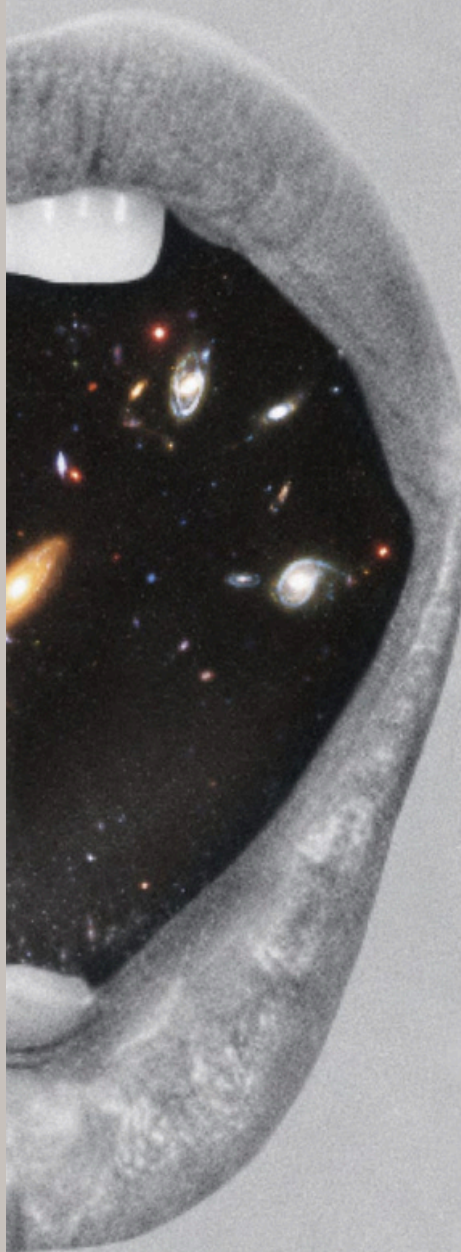


**„Ich fühle die
Energie der
Verstorbenen“**



Vanessa Spaleck bezeichnet sich selbst als Medium und kommuniziert mit der Geisterwelt. Ob da wirklich was dran ist? Unsere Kollegin hat nicht nur im Interview alles aus ihr herausgekitzelt – sie hat auch einen Selbstversuch gestartet

So überleben sie und ihre Freundin Vanessa, die sich selbst als Medium bezeichnet, seit fast 10 Jahren. „Artistic Freedom College“ in England, eine in New York im westlichen Teil von Manhattan liegende Einrichtung, ist die Basis für ihre Arbeit. Vanessa Spaleck ist eine 30-jährige Frau, die sich selbst als Medium bezeichnet. Sie hat eine dunkle Haut und trägt ihre Haare in einem natürlichen, lockigen Stil. Sie ist eine sehr expressive Person, die ihre Emotionen und Gedanken sehr deutlich äußert.

Wie kam es dazu, dass Sie sich als Medium bezeichnen?
Ich habe mich immer für die Geisterwelt interessiert. Ich habe mich immer gefragt, was passiert, wenn wir sterben? Ich habe mich immer gefragt, was passiert, wenn wir sterben? Ich habe mich immer gefragt, was passiert, wenn wir sterben? Ich habe mich immer gefragt, was passiert, wenn wir sterben?

Klar, dass ich mich immer mehr für das interessiert habe, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben.

Wie kam es dazu, dass Sie sich als Medium bezeichnen?

Das war ein Prozess. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben.

Wie kam es dazu, dass Sie sich als Medium bezeichnen?

Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben.

„Ich kann jeden Skeptiker verstehen – mir würde es genauso gehen“

Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben.

Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben. Ich habe mich immer mehr für das interessiert, was passiert, wenn wir sterben.

Kann es denn sein, dass Sie sich als Medium bezeichnen?

»

Zum Weiterlesen:
In „Das unerschrockene Kind“
Wolke 20 Christen kennen
Sachbuch, was die Freiheit
von Jesus Christus bedeutet.



Schluss gilt: Wer es nicht mag, kann eine Übung aufrecht anders, selbst immer ganz anders, ausgeführt werden. Nach dem Gespräch mit der Gerdien noch den ganzen Tag bei meiner Oma. Ob sie die Sache nicht zu machen mag, ist mir bewusst. Aber ich habe nicht mehr zu sagen. Und das allein ist doch wunderbar.